

## ANU plant Projekt im BMBF-Wettbewerb Gesellschaft der Ideen



### Vitamin G für junge Familien – Naturerleben auf dem Spielplatz

#### Worum geht es?

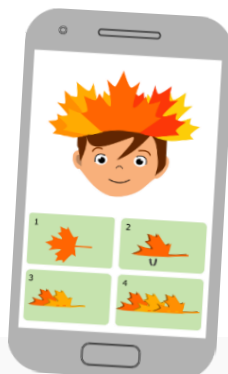
Im ANU Projekt „Vitamin G für junge Familien – Naturerleben auf dem Spielplatz“ möchten wir Eltern und Kinder bis 8 Jahren inspirieren, die Natur auf ihren Spielplätzen neu zu entdecken - denn Naturerfahrungen, als Vitamin Grün, sind wichtig für das Wohlbefinden und die Entwicklung unserer Kinder.

#### Wie wollen wir das erreichen?

Anhand einer interaktiven digitalen Plattform (App oder Website) möchten wir Eltern niedrigschwellige Ideen und Anregungen an die Hand geben, wie sie ihre Kinder an Naturerfahrungen auf dem Spielplatz heranführen können. Darüber hinaus soll eine auf dem Spielplatz errichtete Installation über die Plattform informieren, zum Mitmachen animieren und idealerweise den Kindern gleichzeitig als Spielgerät dienen.

#### Was kann ich mir unter der digitalen Plattform vorstellen?

Die digitale Plattform liefert Eltern ganz konkrete Ideen, welche Naturerlebnisaktivitäten sie mit ihren Kindern vor Ort auf dem Spielplatz unternehmen können. Steht auf dem Spielplatz ein Ahornbaum kann dies etwa eine Anleitung sein, wie Eltern gemeinsam mit ihren Kindern aus leuchtenden Ahornblättern eine Krone basteln können. So werden aus bisher wenig beachteten



Naturmaterialien kreative Gestaltungsgegenständen, die die Fantasie anregen und Neugierde wecken. Über ein interaktives Element der Plattform können etwa Fotos der Krone geteilt werden. Die Naturerlebnisaktivitäten sollen junge Familien motivieren, weitere Angebote zum Naturerleben wahrzunehmen oder sich selbst auf die Entdeckungssuche zu begeben und mit anderen Eltern auszutauschen.

#### Unser Ansatz setzt auf Beteiligung

Das Besondere an der digitalen Plattform ist, dass die Ideen und Impulse ganz konkret auf den jeweiligen Spielplatz zugeschnitten sind. Unterstützt von Expert\*innen, werden die Naturerlebnistipps gemeinsam von Umweltbildungszentren und Eltern in einem partizipativen Prozess ortsbezogen für den jeweiligen Spielplatz entwickelt und erprobt. Als Vorlage dienen dabei zahlreiche umweltpädagogische Methoden und Materialien der ANU-Mitglieder.

#### Wie geht es weiter?

Nach Gewinn des Ideenpreises im Wettbewerb „Gesellschaft der Ideen“ befinden wir uns in der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützten Konzeptionsphase. Wenn wir im nächsten Schritt für die Förderung ausgewählt werden, setzen wir unsere Idee auf bundesweit 8 Spielplätzen um. Die maximal 2-jährige Erprobungsphase wird wissenschaftlich begleitet.

#### Kontakt:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V.  
 Philipp Vögele (Projektreferent)  
 Tel. 069 / 977 833 93  
 Mobil 0175 / 85 90 54 6  
 E-Mail: voegele@anu.de